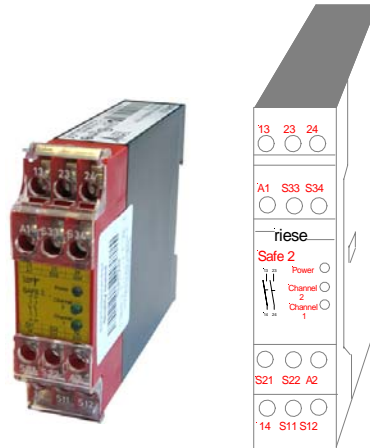


riesle electronic gmbh
Junghansstraße 16
D-72160 Horb a. N.
Tel. +49-(0)7451-55010
Fax. +49-(0)7451-550170
http://www.riesle-electronic.de



Original Betriebsanleitung für Not-Halt Sicherheitsrelais und Schutztürwächter SAFE 2 / SAFE 2.1, Nachschaltgerät für Sicherheitsmatten SAFE 2.2

Original operating Instructions for emergency relay and safety gate monitoring relay SAFE 2/SAFE 2.1, mat-control relay SAFE 2.2

Introduction

This operating instruction should make you familiar with the emergency stop and safety gate monitoring relays SAFE 2 / SAFE 2.1, respectively the mat-control relay SAFE 2.2.

The operating instruction is addressed to the following persons:

- Qualified professionals who plan and develop safety equipment for machines and plants and who are familiar with the safety instructions and safety regulations.
- Qualified professionals, who install safety equipment into machines and plants and put them into operation.

The operating instruction contains several symbols which are used to highlight important information:

This symbol is placed in front of text which has to be absolutely paid attention to. Nonobservance leads to serious injuries or damage to property.

This symbol is placed in front of text, which contains important information.

This sign is placed in front of activities

After this sign follows a description on how the situation has changed after an activity is performed.

© **Copyright** All rights reserved. Changes, which serve technical improvements are reserved.

Einleitung

Diese Betriebsanleitung soll Sie mit den Not-Halt-Sicherheitsrelais und Schutztürwächter SAFE 2 / SAFE 2.1 bzw. dem Nachschaltgerät für Sicherheitsmatten SAFE 2.2 vertraut machen.

Die Betriebsanleitung richtet sich an folgende Personen:

- Qualifizierte Fachkräfte, die Sicherheitseinrichtungen für Maschinen und Anlagen planen und entwickeln und mit den Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.
- Qualifizierte Fachkräfte, die Sicherheitseinrichtungen in Maschinen und Anlagen einbauen und in Betrieb nehmen.

In dieser Betriebsanleitung werden einige Symbole verwendet, um wichtige Informationen hervorzuheben:

Dieses Symbol steht vor Textstellen, die unbedingt zu beachten sind. Nichtbeachtung führt zur Verletzung von Personen oder zu Sachbeschädigung

Dieses Symbol kennzeichnet Textstellen, die wichtige Informationen enthalten.

Dieses Zeichen kennzeichnet auszuführende Tätigkeiten

Nach diesem Zeichen wird beschrieben, wie sich der Zustand nach einer ausgeführten Tätigkeit ändert.

© **Copyright** Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.

Zielgruppe/ Target audience

Zeichenerklärung/ Explanation of signs



Bestimmungsgemäße Verwendung

Application:

Sicherheitshinweise

Das Sicherheitsrelais SAFE 2 / 2.1 / 2.2 sind bestimmt für den Einsatz in:

SAFE 2	mit Überwachung der Start Taste
SAFE 2.1	ohne Überwachung der Start Taste
SAFE 2.2	ohne Überwachung der Start Taste

SAFE 2 / 2.1

- Ein- oder Zweikanalige Schaltungstechnik für Not-Halt-Schalter
- Ein- oder Zweikanalige Schaltungstechnik mit Grenztaster für Schiebeschutzgitter.

SAFE 2.2

- Ein- oder Zweikanalige Schaltungstechnik für Sicherheitsmatten.
- Ein- oder Zweikanalige Schaltungstechnik für Sicherheitsleisten.

Personen - und Sachschutz sind nicht mehr gewährleistet, wenn das Sicherheitsrelais nicht entsprechend seiner bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt wird.

Beachten Sie unbedingt die folgenden Punkte:

- Das Gerät darf nur unter Beachtung dieser Betriebsanleitung von Fachpersonal installiert und in Betrieb genommen werden, welches mit den geltenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut ist. Elektrische Arbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Beachten Sie die jeweils gültigen Vorschriften, insbesondere hinsichtlich der Schutzmaßnahmen.
- Reparaturen, insbesondere das Öffnen des Gehäuses, dürfen nur vom Hersteller oder einer von ihm beauftragten Person vorgenommen werden. Ansonsten erlischt jegliche Gewährleistung.
- Vermeiden Sie mechanische Erschütterungen beim Transport oder im Betrieb; Stöße größer als 5g / 33Hz können zur Beschädigung des Gerätes führen.
- Montieren Sie das Gerät in einem staub- und feuchtigkeitsgeschütztem Gehäuse; Staub und Feuchtigkeit kann zu Funktionsstörungen führen.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Schutzbeschaltung bei kapazitiven und induktiven Lasten an den Ausgangskontakten.
- Applikationen beachten

Safety indications

The safety relay SAFE 2 / SAFE 2.1 / SAFE 2.2 can be used for:

SAFE 2	with monitoring of the start bottom
SAFE 2.1	without monitoring of the start bottom
SAFE 2.2	without monitoring of the start bottom

SAFE 2 / 2.1

- Single or dual- channel capability for emergency stop.
- Single or dual- channel capability with limit switches for safety gates.

SAFE 2.2

- Single or dual- channel capability for safety mats.
- Single or dual- channel capability for safety contact edges.

Person and object – protection aren't guarantee, if the safety relay isn't use by adequate define application.

Please note the following points:

- The unit should only be installed and operated by persons, who are familiar with both these instructions and the current regulations for safety at work and accident prevention.
- Follow local regulations as regards preventative measures.
- Any guarantee is void following opening of the housing or unauthorized modifications.
- Avoid mechanical vibrations greater than 5g / 33 Hz when transporting and in operation.
- The unit should be panel mounted in an enclosure rated at IP 54 or better, otherwise dampness or just could lead to function impairment.
- Adequate fuse protection must be provided on all output contacts with capacitive and inductive loads.
- Look for the applications



! WARNUNG

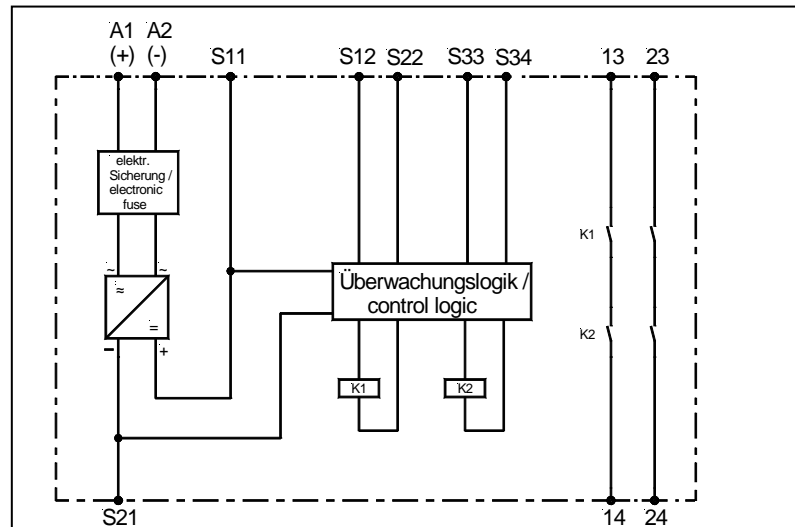
Zu Ihrer Sicherheit

For your safety

! WARNUNG

Aufbau und Funktionsweise

Assembly and function (function circuit diagram)



Ausgangskontakte:

13-14, 23-24 Sicherheitsstrompfade (Schließer)

Für das Betreiben des Gerätes muß eine Hilfsspannung an die Klemmen A 1 und A 2 angelegt werden. Die LED `Netz` leuchtet. An der Klemme S11 steht dann eine Spannung von 24 V DC zur Verfügung. S12 und S22 werden nach den entsprechenden Anwendungsbeispielen beschaltet.

Zum START des Gerätes muß die Klemme S33 mit S34 über einen Schließerkontakt überbrückt werden.

Danach sind die Kontakte 13-14, 23-24 geschlossen. Die LED's Kanal 1 und Kanal 2 leuchten.

In Reihe zu dem START-Taster an den Klemmen S33 und S34 kann die Schaltung eines externen Schützes überwacht werden (siehe Anwendungsbeispiel 3).

Output contacts:

safety circuits (normally open)

An supply voltage must be applied to terminals A 1 and A 2. Power LED illuminates and 24 V DC is available at terminal S11. Terminals S12 and S22 must be connected according to the application example selected to meet the application requirement.

To START the unit, terminals S33 and S34 must be bridged with a normally open contact. The unit works if you close this contact.

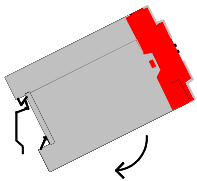
At this time the contacts 13-14, 23-24 are closed. The LED's channel 1 illuminate, channel 2 illuminate.

In series to this START-button an external contactor can be controlled (see application 3).

Montage und Inbetriebnahme


Mounting and opening


Mechanische Montage / mechanical mounting



Für eine sichere Funktion muß das Sicherheitsrelais in ein staub- und feuchtigkeitsgeschütztes Gehäuse eingebaut werden (IP54).

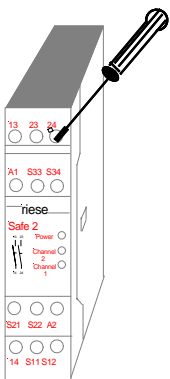
The unit should be panel mounted in an enclosure rated at IP 54 or better, otherwise dampness or dust could lead to function impairment.

 Montieren Sie das Sicherheitsrelais auf eine Normschiene

 There is a notch on the rear of the unit for DIN-Rail attachment.

Elektrischer Anschluß

Electronic connection





Führen Sie die Verdrahtung entsprechend des Verwendungszweckes durch. Orientieren Sie sich dabei an den Anwendungsbeispielen. Generell ist das Sicherheitsrelais nach folgenden Angaben zu verdrahten:

Carry out the wire appropriate the use. According to the examples of application. General the safety-relay has to be wire under following specifications:

1. Aktivierungs- und Rückführungskreis schließen

1. Close the feedback control loop and the activation circuit

 Automatische Aktivierung: S33 – S34 brücken oder externe Schütze schließen.

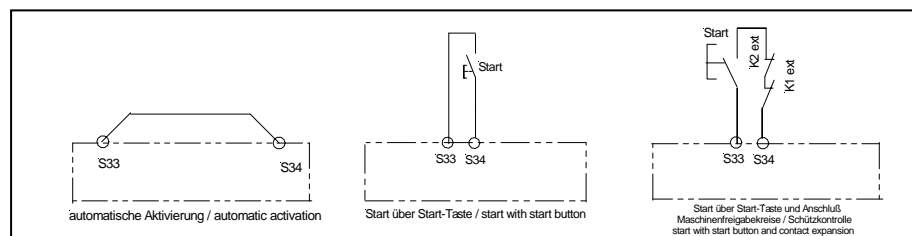
 Automatic activation: bridge S33 – S34

Bedingte Aktivierung:

Conditional activation:

Taster an S33 – S34 anschließen (keine Brücke an S33 – S34). Externe Schütze werden in Reihe zum START-Taster an die Klemmen S33 –S34 angeschlossen.

Connect button on S33 – S34 (no bridge on S33 – S34). N.C. contacts of external contactors are wired in series with the START-button and terminals S33 – S34.

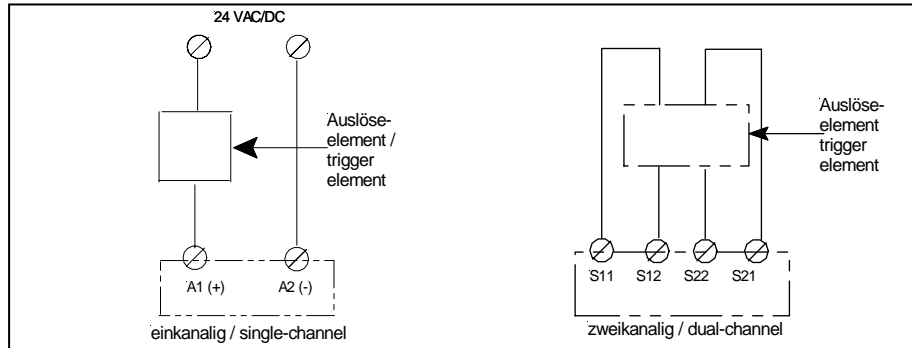


2. Eingangskreis schließen (Safe 2/2.1)

2. Close input circuit (Safe 2/2.1)

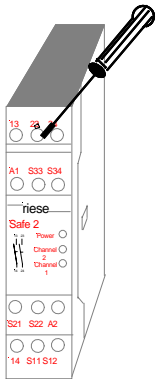
☞ Einkanalig: Schließen Sie den Kontakt des Auslöseelementes positive Versorgungsspannung und A1 (+) an.

☞ Single-channel: connect contact from trigger element to positive supply voltage and A1(+)



☞ Zweikanalig: Schließen Sie die Kontakte des Auslöseelementes an S11-S12 und S21-S22 an.

☞ Dual-channel connect contacts from trigger element to S11 - S12 and S21 - S22.



Die Verdrahtung der Versorgungsspannung ist abhängig vom Gerätetyp (s. Typenschild am Gerät).

The wire of the supply voltage is dependent on device-model (see type plate on the device).

3. Versorgungsspannung U_v 24V AC/DC

3. Supply voltage U_v 24V AC/DC

☞ Einkanalig: Schließen Sie die Versorgungsspannung $U_v + U_v N$ über den Kontakt des Auslöseelementes an die Klemme A1 und $U_v - U_v N$ (Null-Leiter) an die Klemme A2 an.

☞ Single-channel: The Supply voltage $U_v + U_v N$ has to be connected over the contact from trigger element to the terminals A1 and $U_v -$ directly to the terminal A2.

☞ Zweikanalig: Schließen Sie die Versorgungsspannung an die Klemmen A1 und A2 an.

Dual-channel: The Supply voltage has to be connected to the terminals A1 and A2.

Beachten Sie unbedingt die maximalen Leitungslängen.

Please note the max. lengths of the cables.

An die Klemme S11 darf kein zusätzlicher Verbraucher angeschlossen werden

At the terminal S11 it's not allowed to add additional consumer.

Wartung und Reparatur

Das Sicherheitsrelais arbeitet wartungsfrei.

Zum Austausch des Gerätes empfehlen wir die Kabel 1 zu 1 abzuschrauben und an das Austauschgerät anzuschrauben.

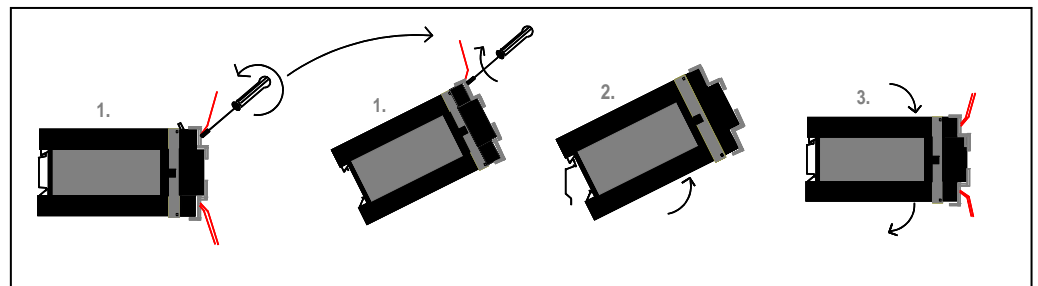
1. Kabel abschrauben und an das Austauschgerät anschrauben.
2. Nehmen Sie das defekte Gerät von der Normschiene.
3. Montieren Sie das neue Gerät auf die Normschiene

Maintenance and repair

The safety-relay function maintenance-free.

For exchange of the device, we advise the terminals 1 to 1 screw off and screw on the exchange-device.

1. You must screw off the cable and screw on the exchange device.
2. Take away the defective device from the DIN-Rail.
3. Mount the new device on the DIN-Rail.



Fehler/Störungen, Auswirkung und Maßnahmen

Erdschluß bei AC - DC-Variante (mit elektr. Sicherung) / Earth fault AC / DC-version (with electronic fuse protection)

Die Sicherung löst aus. Die Ausgangskontakte öffnen. Nach Wegfall der Störursache und Einhalten der Betriebsspannung ist das Gerät wieder betriebsbereit.

Fehlfunktion der Kontakte / Faulty contact functions

Bei verschweißten Kontakten ist nach Öffnen des Ausgangskreises keine neue Aktivierung möglich.

Nur eine oder keine LED brennt / Only one or no LED illuminates

Externer Beschaltungsfehler oder interner Fehler. Externe Beschaltung prüfen. Wenn Fehler immer noch vorhanden, Gerät an ries electronic einschicken.

Faults, effect and measures

An electronic fuse release the output contacts to open. Once the reason of the disturbance is removed and the rated voltage is observed, the device is ready for operation.

In the case of welded contacts, further activation is not possible following an opening of the input circuit.

External wiring fault or internal fault is present. Test the external wiring. When the flaw is still available, send the device to ries electronic.

Technische Daten / Technical Data

Elektrische Daten / electrical data

Versorgungsspannung U _v / supply voltage	24 V AC/DC (elektronische Sicherung) 24 V AC/DC (electronic fuse protection)
Spannungsbereich / voltage range	0,90 ... 1,1 U _B
Frequenz (AC-Variante) / frequency (AC-type)	50 ... 60 Hz
Leistungsaufnahme ca. / power consumption appr.	ca. 2,5 VA / 2,5 W

Leitungsdaten / conductor data

Leiteranschluß / conductor connection	2 x 1,5 mm ² Massivdraht (Cu) / massive wire DIN VDE 0295 2 x 1,5 mm ² Litze (Cu) mit Hülse / strand with hull DIN VDE 46228 Use 60/75°C copper wire only!
Max. Leitungslängen (Eingangskreis) / max. conductor length (input circuit)	
Leiterquerschnitt / conductor cross-section	2 x 1,5 mm ² / 4 x 1,5mm ²
Kapazität / capacity	150 nF/km
Widerstand / resistance	11,7 Ohm /km
Temperatur / temperature	+ 25°C
Max. Leitungslänge / conductor length	2 x 100m (einkanalig) / (single channel) 4 x 100m (zweikanalig) / (dual channel)

Kontaktdaten / contact data

Kontaktbestückung / contact-allocation	2 Schließer / 2 normally safety open
Kontaktart / contact type	Relais zwangsgeführt / relay positive guided
Kontaktmaterial / contact material	AgSnO ₂ oder vergleichbares Material / AgSnO ₂ or comparable material
Schaltspannung / switching voltage	250V AC, 24V DC
Schaltstrom / switching current	6 A
Max. Schaltvermögen / max. switching capability	AC 14 230 V / 5,0 A
DIN EN 60947-5-1	DC 13 24 V / 1,5 A
Schaltleistung max. / max. switching capacity	1500 VA (ohmsche Last) / 1500 VA (ohm load)
Mechanische Lebensdauer / mechanical lifetime	10 ⁷ Schaltspiele / switches
Kriech- und Luftstrecken / creeping distance and clearance	-DIN VDE 0160 - für Verschmutzungsgrad 2, at pollution grade 2. - Basisisolierung: -Überspannungskategorie 3 / 250 V, - basic isolation: -over voltage category 3 / 250 V.
Kontaktabsicherung / contact security	6,3 A flink oder 4 A träge DIN VDE 0660 Teil 200 6,3 A brisk or 4 A inert DIN VDE 0660 part 200
Spannung an S11 / voltage on S11	24V DC
Rückfallverzögerung K1/delay on deenergisation K1	< 30 ms (Beispiel/Example 1 & 2 < 70 ms)
Synchronisationszeit in Reihenfolge S22 und S12 simultaneousness in series S22 and S12	ca. 40 ms
Wiederbereitschaftszeit (minimale Abschaltzeit der Eingänge) / restarting readines time (minimum switch off time the inputs)	0,5 s

Mechanische Daten / mechanical data

Gehäusematerial / housing material	Noryl SE 100
Abmessungen (BxHxT) in mm / dimensions (b x h x d)	22,5 x 80 x 99
Befestigung / fastening	Schnappbefestigung für Normschiene / click-fastening for DIN-Rail
Max. Anzugsdrehmoment / max. tightening torque	0,4 Nm (Tighten to 1 N.m. Overtorquing may cause enclosure breakage.)
Gewicht mit Klemmen / weight with terminals	Max. 185g
Lagerung / storage	In trockenen Räumen / in dry areas

Umgebungsdaten / environmental data

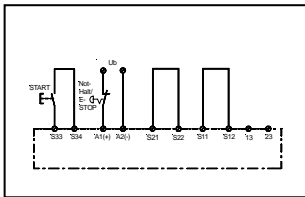
Umgebungstemperatur / operating temperature	-25°C ... +55°C
Schutzart Klemmen / terminal type	IP 20 DIN VDE 0470 Teil 1 / part 1
Schutzart Gehäuse / housing type	IP 40 DIN VDE 0470
Stoßfestigkeit / shock resistance	5g, 33 Hz VDE 0160

Zertifizierungen / certifications

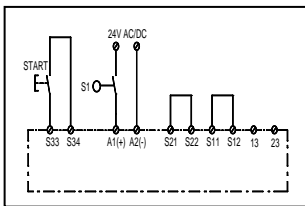
Geprüft nach / tested in accordance with	EN ISO 13849-1
Erreichtes Level/Kategorie / achieved level/category	Performance Level e, Kat.4
MTTFd [Jahre] / MTTFd [years]	69 "hoch/high"
DC	99% "hoch/high"
CCF	erfüllt/achieved

Anwendungsbeispiele

Examples for applications

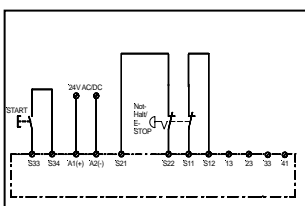


bis Kategorie 2; SIL1; PLd erreichbar
up to category 2; SIL1; PLd reachable



bis Kategorie 2; SIL1; PLd erreichbar
up to category 2; SIL1; PLd reachable

WARNUNG



bis Kategorie 4; SIL3; PLe erreichbar
up to category 4; SIL3; PLe reachable

Beispiel 1: Einkanalige Not-Halt-Schaltung (ohne Querschlußsicherheit). Safe 2/2.1

Mit dem Starttaster wird das Gerät aktiviert. Über den Not-Halt-Schalter fallen die Kontakte in ihre Grundstellung zurück.

Rückfallverzögerung < 70 ms *

Beispiel 2: Einkanalige Schutz-türüberwachung(ohne Querschlußsicherheit). Safe 2/2.1

Wird der Schutztürtaster S1 geschlossen, bleiben die Ausgangskontakte unverändert. Erst mit Freigabe wird das Gerät aktiviert. Die Kontakte 13-14, 23-24 schließen. Beim Öffnen des Schutztürtasters fallen die Kontakte unverzüglich in ihre Grundstellung zurück.

Rückfallverzögerung < 70 ms *

Ergänzender Hinweis

Bei entsprechender Verdrahtung nach Applikationsbeispielen 1 und 2 muss durch den Anwender eine Anbindung an die Maschinensteuerung für die zyklische Testung erfolgen.

Beispiel 3: Zweikanalige Not-Halt-Schaltung (mit Querschlußsicherheit). Safe 2/2.1

Bei der zweikanaligen Not-Halt-Schaltung mit Querschlußsicherheit wird der Klemmenanschluß S11, S12, S21 und S22 verändert. Mit dem START-Taster wird das Gerät aktiviert. Die Kontakte 13-14 und 23-24 schließen. Über den Not-Halt-Schalter fallen die Kontakte in ihre Grundstellung zurück.

Example 1: Single-channel emergency stop (without opposite between channels). Safe 2/2.1

Pressing the START-button, the unit will be activated. Contacts 13-14 and close. Pressing the emergency stop will reset the contacts. delay on deenergisation < 70 ms *

Example 2: Single-channel safety gate monitoring. Safe 2/2.1

If the button S1 of the safety gate is closed the output contacts do not change. Pressing the START-button activates the SAFE2. The contacts 13-14, 23-24 close. After the opening of the protection door switch the contacts return to their normal position without delay.

delay on deenergisation < 70 ms *

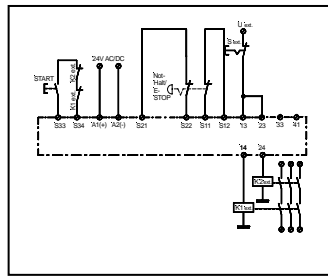
Additional advice

With wiring according to application examples 1 and 2 the user must provide a connection to the machine control for cyclic testing.

Example 3: Dual-channel emergency stop (with opposite between channels). Safe 2/2.1

For this application the terminal wiring S11, S12, S21 and S22 is changed. With the START-button the device will be activated. The contacts 13-14 and 23-24 are closed. Pressing the emergency stop initiates a stop and outputs open immediately.

* korrigiert bei Umstellung auf ROHS-konforme Ausführung



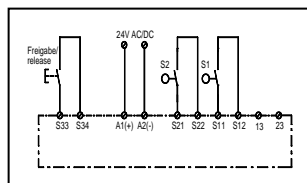
bis Kategorie 4; SIL3; PLe erreichbar
up to category 4; SIL3; PLe reachable

Beispiel 4: Zweikanalige Not-Halt-Schaltung mit externer Kontakt-erweiterung (2Schütze), Kontakt-überwachung und Querschlußsi-cherheit. Safe 2/2.1

In diesem Beispiel werden zwei externe Schütze mit Kontakt-zwangsführung verwendet. Je ein Öffnerkontakt dieser beiden Schütze muß in Reihe zum START-Taster an die Klemmen S33 und S34 angeschlossen werden. Über einen Schalter S ext. können die externen Schütze zu einem beliebigen Zeit-punkt dazugeschaltet bzw. abge-schalten werden, wenn das SAFE 2... aktiviert ist. Die Anschlußleitun-gen für die Schütze sollten zur Ver-meidung von Querschläüssen getrennt verdrahtet werden.

Example 4: Dual-channel emer-gency stop with external contact extension (2 contactors), contact monitoring and opposite polarity between channels. Safe 2/2.1

This application uses two external contactors with positive guidance. One normally closed contact of each external contactors must be connected in series to the START-button to the terminals S33 and S34. Through the switch S ext. the external contactors can be operated or turned off at any time if the SAFE 2... is activated.



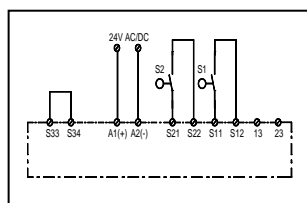
bis Kategorie 4; SIL3; PLe erreichbar
up to category 4; SIL3; PLe reachable

Beispiel 5: Zweikanalige Schutz-türüberwachung (mit Querschluß-sicherheit). Safe 2/2.1

Werden die Schutztürschalter S1 und S2 geschlossen, bleiben die Ausgangskontakte unverändert. Erst mit Freigabe wird das Gerät akti-viert. Die Kontakte 13-14,23-24 schließen. Beim Öffnen des Schutz-türtasters fallen die Kontakte unver-zögert in ihre Grundstellung zurück.

Example 5: Dual-channel protec-tion door monitoring with oppo-site polarity between channels. Safe 2/2.1

If the safety gate switches are closed, the output contacts remain unchanged. After the release of the unit, the contacts 13-14 and 23-24 close. After opening the protection door switches the contacts return to their normal position without delay.



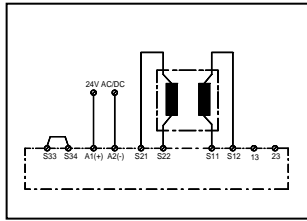
bis Kategorie 4; SIL3; PLe erreichbar
up to category 4; SIL3; PLe reachable

Beispiel 6: Zweikanalige Schutz-türüberwachung mit automati-scher Aktivierung und Querschlußsicherheit. Safe 2.1

In diesem Beispiel erfolgt die Akti-vierung des Gerätes automatisch, da S33 und S34 überbrückt sind. Wird der Schutztürtaster geschlos-sen, schließen die Kontakte 13-14 und 23-24. Beim Öffnen des Schutz-türtasters fallen die Kontakte unver-zögert in ihre Grundstellung zurück. Dieses Anwendungsbeispiel ist nur mit der Gerätevariante SAFE 2.1 ohne Überwachung der START-Taste möglich.

Example 6: Dual-channel protec-tion door monitoring with auto-matic activation and with oppo-site polarity between channels. Safe 2.1

For this application the unit SAFE 2.1 has to be used. The activation works automatically, since the terminals S33/S34 are bridged. If the protection door switches close, the contacts 13-14, 23-24 close. After the opening of the protection door switches the contacts return to their normal position without delay.



bis Kategorie 4; SIL3; PLe erreichbar
up to category 4; SIL3; PLe reachable

Beispiel 7: Zweikanalige Sicherheitsschaltung für Vierdraht-Sicherheitsmatten (mit Querschlußsicherheit). Safe 2.2

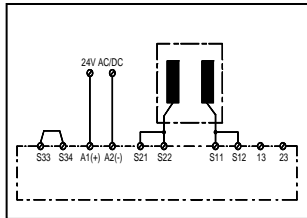
Dieses Anwendungsbeispiel ist nur mit der Gerätevariante SAFE 2.2 möglich.

In diesem Beispiel erfolgt die Aktivierung des Gerätes automatisch, da S33-S34 überbrückt sind. Die Kontakte 13-14, 23-24 schließen nach Einschalten der Spannung falls die Sicherheitsmatte nicht betreten wird. Bei Betreten der Matte fallen die Ausgangskontakte ab.

Example 7: Dual-channel application for four-wire-safety-mats (with oppositepolarity between channels). Safe 2.2

This application is only possible with SAFE 2.2.

The activation works automatically, since the terminals S33 -S34 are bridged. Contacts 13-14, 23-24 close after power is on or after steps off the safety mat is stepped on the contacts fall back into their normal position without delay.



bis Kategorie 1; SIL1; PLc erreichbar
up to category 1; SIL1; PLc reachable

Beispiel 8: Einkanalige Sicherheitsschaltung für Zweidraht-Sicherheitsmatten mit Querschlußsicherheit. Safe 2.2

Dieses Anwendungsbeispiel ist nur mit der Gerätevariante SAFE 2.2 möglich.

Bei dieser Schaltung werden die zwei Anschlüsse pro Kanal an jeweils eine Klemme der Sicherheitsmatte angeschlossen (S21-S22 und S11-S12 werden gebrückt). Die Funktion ist die gleiche wie in Anwendungsbeispiel 7.

Example 8: Single-channel application for two-wire-safety-mats (with oppositepolarity between channels). Safe 2.2

This application is only possible with SAFE 2.2.

In this application the two connections per channel are each connected to one of the terminals of the safety mat. The terminals S21-S22 and S11-S12 are connected. The function is like the application with the four-wire safety-mats

EG-Konformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

SAFE 1, SAFE 1.1, SAFE 2, SAFE 2.1, SAFE 4, SAFE 4.1, SAFE 5, SAFE 5.1, SAFE S.6, SAFE C1, RS-NAGMP, RS-NAGMP.1 und RS-NAGV

Der Hersteller
The manufacturer
ries e electronic gmbh,
Junghansstraße 16
D-72160 Horb am Neckar
Tel.: +49 (0) 74 51/5501-0

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt
hereby declares that the following product

Produktbezeichnung
product name
Sicherheitsschaltgeräte für Not-Halt-Kreise und Schutztürüberwachungskontakte
Safety controller for e-stop and safety gate monitoring applications

Typenbezeichnung
type designation
SAFE 1, SAFE 1.1, SAFE 2, SAFE 2.1, SAFE 4, SAFE 4.1, SAFE 5, SAFE 5.1,
SAFE S.6, SAFE C1, RS-NAGMP, RS-NAGMP.1 und RS-NAGV

allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie **Maschinen (2006/42/EG)** entspricht.
Die unvollständige Maschine entspricht zusätzlich den Bestimmungen der Richtlinien **Elektrische Betriebsmittel (2006/95/EG)** und **Elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG)**.
Die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie wurden gemäß Anhang I, Nr. 1.5.1 der Richtlinie **Maschinen (2006/42/EG)** eingehalten.

is conform to all relevant regulations of the directive **Machinery (2006/42/EC)**.
The partly completed machinery conforms additionally the directives **Low Voltage Directive (2006/95/EC)** and **Electromagnetic Compatibility (2004/108/EC)**.
The protection goals of the low voltage directive were maintained according to Appendix I, No. 1.5.1 of the directive **Machinery (2006/42/EC)**.

Folgende harmonisierte Normen und Richtlinien wurden angewandt:
The following harmonised standards were applied:

EN ISO 13849-1:2008	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen Teil 1: Allgemeine Gestaltungsgrundsätze	Safety of machinery - Safety-related parts of control systems - General principles for design
EN 60204-1:2006	Sicherheit von Maschinen- Elektrische Ausrüstung von Maschinen Teil 1: Allgemeine Anforderungen	Safety of machinery - Electrical equipment of machines - General requirements
EN ISO 13850:2006	Sicherheit von Maschinen - Not-Halt - Gestaltungsleitsätze	Safety of machinery - Emergency stop - Principles for design
Richtlinie 2006/42/EG Directive 2006/42/EC	Maschinen	Machinery
Richtlinie 2006/95/EG Directive 2006/95/EC	Elektrische Betriebsmittel	Low Voltage Directive
Zusätzlich für SAFE C1 additionally for SAFE C1: DIN EN 61508:2001	Funktionale Sicherheit sicherheitsbezogener elektrischer / elektronischer / programmierbarer elektronischer Systeme	Functional safety of electrical/ electronic/ programmable electronic safety-related systems - General requirements

Die Maschine wurde von folgenden Prüfinstituten validiert:
The partly completed machine was validated by the following testing institutes:

TÜV NORD / Hannover
Am TÜV 1
30519 Hannover
Prüfbericht
certificate:
44 205 09 376463-001

Die unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die Maschine in die die unvollständige Maschine eingebaut wird, den Bestimmungen der Richtlinie **Maschinen (2006/42/EG)** entspricht.
The partly completed machine must not be put into operation until the final machinery into which it is to be assembled has been declared in conformity with the regulation of the directive **Machinery (2006/42/EC)**, where appropriate.

Die relevanten technischen Unterlagen wurden gemäß Anhang VII Teil B erstellt. Sie werden einzelstaatlichen Stellen auf begründetes Verlangen elektronisch oder postalisch übermittelt.
In response to a reasoned request by national authorities, relevant information on the partly completed machinery will be sent electronically or postal.

Dokumentationsbevollmächtigter ist:
Person that is authorized to compile the relevant technical documentation is:

Dipl. Ing. (TH) Helmut Geselle,
Tel.: +49 (0) 74 51/5501-0
Junghansstraße 16
D-72160 Horb am Neckar

Horb am Neckar,

9.5.11
Datum / date:



Unterschrift / signature - Oliver Riese, Geschäftsführer ries e electronic gmbh / managing director

EG-Konformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

SAFE CM, SAFE M, SAFE M.1 und SAFE 2.2

Der Hersteller
The manufacturer
ries.e electronic gmbh,
Junghansstraße 16
D-72160 Horb am Neckar
Tel.: +49 (0) 74 51/5501-0

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt
hereby declares that the following product

Produktbezeichnung
product name
Sicherheitsschaltgeräte für Sicherheitsschaltmatten und Sicherheitsleisten
Safety controller for mat- and contact edges

Typenbezeichnung
type designation
SAFE CM, SAFE M, SAFE M.1 und SAFE 2.2

allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie **Maschinen (2006/42/EG)** entspricht.
Die unvollständige Maschine entspricht zusätzlich den Bestimmungen der Richtlinien **Elektrische Betriebsmittel (2006/95/EG)** und **Elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG)**.
Die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie wurden gemäß Anhang I, Nr. 1.5.1 der Richtlinie **Maschinen (2006/42/EG)** eingehalten.

is conform to all relevant regulations of the directive **Machinery (2006/42/EC)**.
The partly completed machinery conforms additionally the directives **Low Voltage Directive (2006/95/EC)** and **Electromagnetic Compatibility (2004/108/EC)**.
The protection goals of the low voltage directive were maintained according to Appendix I, No. 1.5.1 of the directive **Machinery (2006/42/EC)**.

Folgende harmonisierte Normen und Richtlinien wurden angewandt:
The following harmonised standards were applied:

EN ISO 13849-1:2008	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen Teil 1: Allgemeine Gestaltungsgrundsätze	Safety of machinery - Safety-related parts of control systems - General principles for design
EN 60204-1:2006	Sicherheit von Maschinen- Elektrische Ausrüstung von Maschinen Teil 1: Allgemeine Anforderungen	Safety of machinery - Electrical equipment of machines - General requirements
Richtlinie 2006/42/EG Directive 2006/42/EC	Maschinen	Machinery
Richtlinie 2006/95/EG Directive 2006/95/EC	Elektrische Betriebsmittel	Low Voltage Directive
Zusätzlich für SAFE CM, SAFE M und SAFE M.1 additionally for SAFE CM, SAFE M and SAFE M.1:		
DIN EN 61508:2001	Funktionale Sicherheit sicherheitsbezogener elektrischer / elektronischer / programmierbarer elektronischer Systeme	Functional safety of electrical/ electronic/ programmable electronic safety-related systems - General requirements

Die Maschine wurde von folgenden Prüfinstituten validiert:
The partly completed machine was validated by the following testing institutes:

TÜV NORD / Hannover
Am TÜV 1
30519 Hannover
Prüfbericht
certificate:
44 205 09 376463-004

Die unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die Maschine in die die unvollständige Maschine eingebaut wird, den Bestimmungen der Richtlinie **Maschinen (2006/42/EG)** entspricht.
The partly completed machine must not be put into operation until the final machinery into which it is to be assembled has been declared in conformity with the regulation of the directive **Machinery (2006/42/EC)**, where appropriate.

Die relevanten technischen Unterlagen wurden gemäß Anhang VII Teil B erstellt. Sie werden einzelstaatlichen Stellen auf begründetes Verlangen elektronisch oder postalisch übermittelt.
In response to a reasoned request by national authorities, relevant information on the partly completed machinery will be sent electronically or postal.

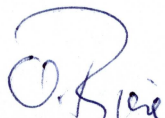
Dokumentationsbevollmächtigter ist:
Person that is authorized to compile the relevant technical documentation is:

Dipl. Ing. (TH) Helmut Geselle,
Tel.: +49 (0) 74 51/5501-0
Junghansstraße 16
D-72160 Horb am Neckar

Horb am Neckar,

9.5.11

Datum / date:



Unterschrift / signature - Oliver Riese, Geschäftsführer ries.e electronic gmbh / managing director

Stammhaus

riese electronic gmbh
Junghansstr. 16
72160 Horb am Neckar
Telefon +49 (0) 74 51 55 01 0
Telefax +49 (0) 74 51 55 01 70
info@riese-electronic.de
www.automation-safety.de

Niederlassung Ost

Industrievertretung für Automation und Sicherheit
Dr.-Riese-Str. 1
07937 Langenwolschendorf
Telefon +49 (0) 3 66 28 7 25 0
Telefax +49 (0) 3 66 28 7 25 17
info-lawo@automation-sicherheit.de
www.automation-safety.de



PLZ 0

Vertreter

riese electronic gmbh
Niederlassung Ost
Dr.-Riese-Str. 1
07937 Langenwolschendorf
Telefon +49 (0) 3 66 28 7 25 0
Telefax +49 (0) 3 66 28 7 25 17
info-lawo@automation-sicherheit.de
www.automation-safety.de

Distributor

Hagemeyer Deutschland GmbH&Co.KG
Dammweg 15
01454 Radeberg / Dresden
Telefon +49 (0) 35 28 43 30
Telefax +49 (0) 35 28 43 32 60 5
info.radeberg@hagemeyer.com
www.hagemeyer.com

Distributor

Unielektro Fachgroßhandel GmbH&Co. KG
Kaufahrlei 17
09120 Chemnitz
Telefon +49(0)371 53072-0
Telefax +49(0)371 53072-50
info@unielektro.de
www.unielektro.de

Distributor

Behrendt GmbH
Elektro-Großhandel
August-Bebel-Str. 21
03046 Cottbus
Telefon +49 (0) 35 53 81 68 0
Telefax +49 (0) 35 57 94 08 4
info@behrendt-elektrogrosshandel.de
www.behrendt-elektrogrosshandel.de

Distributor

Bublitz u. Profe GmbH
Elektrogroßhandel
Lauenhainer Weg 4
08393 Meerane
Telefon +49 (0) 37 64 40 10 0
Telefax +49 (0) 37 64 40 10 44
info@bublitz-profe.de
www.bublitz-profe.de

PLZ 1

Vertreter PLZ-Gebiet: 10000-19417

Schumer Ingenieurgesellschaft GmbH
Rückertstr. 4
04157 Leipzig
Telefon +49 (0) 3 41 9 12 95 11
Telefax +49 (0) 3 41 9 12 95 39
info@schumer.de
www.schumer.de

Distributor

ime Elektrotechnik GmbH Berlin
Beusselstrasse 44 n-q
10553 Berlin - Tiergarten
Telefon +49 (0) 30 302086-0
Telefax +49 (0) 30 390 390 65
ime@ime.eu
www.ime.eu

Distributor

Ingenieurbüro Korinek
Gleyweg 76
10318 Berlin-Karlshorst
Telefon +49 (0) 30
Telefax +49 (0) 30
info@korinek.de
www.korinek.de

PLZ 2

Vertreter PLZ-Gebiet: 29000-29999

Harzer Antriebstechnik GmbH
Dolomitstr. 7
37431 Bad Lauterberg / Harz
Telefon +49 (0) 55 24 92 28 0
Telefax +49 (0) 55 24 92 28 70
hat@antreiben.de
www.antreiben.de

Distributor

Rolf Zabel
Fahrenr Weg 59b
27777 Ganderkesee
Telefon +49 (0) 42 22 94 69 80
Telefax +49 (0) 42 22 79 40 48
mail@herozabel.de
www.diesstab.de

PLZ 3

Vertreter PLZ-Gebiet: 39000-39649

Schumer Ingenieurgesellschaft GmbH
Rückertstr. 4
04157 Leipzig
Telefon +49 (0) 3 41 9 12 95 11
Telefax +49 (0) 3 41 9 12 95 39
info@schumer.de
www.schumer.de

Vertreter PLZ-Gebiet: 30000-31999/34000-34999/37000-38999

Harzer Antriebstechnik GmbH
Dolomitstr. 7, 37431 Bad Lauterberg / Harz
Telefon +49 (0) 55 24 92 28 0
Telefax +49 (0) 55 24 92 28 70
hat@antreiben.de
www.antreiben.de

Distributor

Rexel Deutschland
Elektrofachgroßhandel GmbH
Beiersdorfstr. 7
30165 Hannover
Telefon +49 (0) 51 16 30 12 86
Telefax +49 (0) 51 16 30 12 95
www.rexel.de / hannover@rexel.de

Distributor

Hagemeyer Deutschland GmbH&Co.KG
In den Giesen 21
36251 Bad Hersfeld
Telefon +49 (0) 66 21 16 00
Telefax +49 (0) 66 21 16 01 00
info.bad-hersfeld@hagemeyer.com
www.hagemeyer.com

Distributor

Hagemeyer Deutschland GmbH&Co.KG
Robert-Bosch-Straße 1c
38112 Braunschweig
Telefon +49 (0) 53 1 31 90 20
Telefax +49 (0) 53 13 19 02 99
info.braunschweig@hagemeyer.com
www.hagemeyer.com

PLZ 3

Distributor

Eltplan Vertriebs GmbH
Bohmter Str. 18
49152 Bad Essen
Telefon +49 (0) 54 72 94 15 0
Telefax +49 (0) 54 72 94 12 56
info@eltplan-bad-essen.de
www.eltplan-bad-essen.de

Distributor

Klömlich Elektrotechnik u. Vertrieb
Habichtsbornstraße 3
34355 Staufenberg
Telefon +49 (0) 5543 302588
Telefax +49 (0) 5543 302589
elektrovertrieb@kloemich.de
www.kloemich.de

PLZ 4

Distributor

WAGNER GMBH
Robert-Bosch-Str. 35
42489 Wülfrath
Telefon +49 (0) 2058 782800-0
Telefax +49 (0) 2058 782800-49
info@wagnergmbh.de
www.wagnergmbh.de

Distributor

GSS Industrie-Electronic GmbH
Wallgraben 18
48356 Nordwalde
Telefon +49 (0) 25 73 93 84 0
Telefax +49 (0) 25 73 93 84 29
info@gss-industrie-electronic.de
www.gss-industrie-electronic.de

Distributor

RMI-Automation GmbH
Jacksoning 30
48429 Rheine
Telefon +49 (0) 59 71 98 04 50
Telefax +49 (0) 59 71 98 04 52 8
r.marks@rmi-automation.de
www.rmi-automation.de

PLZ 4

Distributor

Eltplan Vertriebs GmbH
Bohmter Str. 18
49152 Bad Essen
Telefon +49 (0) 54 72 94 15 0
Telefax +49 (0) 54 72 94 12 56
info@eltplan-bad-essen.de
www.eltplan-bad-essen.de

PLZ 5

Distributor

ETL Paul Schlegel GmbH
Weyerstraßer Weg 161
50969 Köln
Telefon +49 (0) 22 1 93 64 60 0
Telefax +49 (0) 22 1 93 64 60 99
info@schlegel-gruppe.de
www.schlegel-gruppe.de

Distributor

WAGNER GMBH
Robert-Bosch-Str. 35
42489 Wülfrath
Telefon +49 (0) 2058 782800-0
Telefax +49 (0) 2058 782800-49
info@wagnergmbh.de
www.wagnergmbh.de

Distributor

Eltplan Vertriebs GmbH
Bohmter Str. 18
49152 Bad Essen
Telefon +49 (0) 54 72 94 15 0
Telefax +49 (0) 54 72 94 12 56
info@eltplan-bad-essen.de
www.eltplan-bad-essen.de

Distributor

Mühlenbeck
Industrievertretungen CDH
Herminghausen 3
58256 Ennepetal
Telefon +49 (0) 23 33 60 86 20
Telefax +49 (0) 23 33 60 86 21
muehlenbeck-vertretungen@t-online.de
www.muehlenbeck-info.de

PLZ 5

Distributor

Sonepar Deutschland Region West GmbH
Natroper Str. 9
59439 Holzwickede
Telefon +49 (0) 23 01 8 10
Telefax +49 (0) 23 01 44 77
info@sonepar.de
www.sonepar.de

PLZ 6

Distributor

Franz K. Appel e.K.
Gimmeldinger Str. 62a
67433 Neustadt/Weinstraße
Telefon +49 (0) 63 21 33 81 4
Telefax +49 (0) 63 21 34 65 7
franz.appel@appel-elektrohandel.de
www.entrelec.de

PLZ 7

Distributor

ELVA Industrielle Automatisierungs GmbH
Reinerstraße 26
74080 Heilbronn
Telefon +49 (0) 71 31 91 29 0
Telefax +49 (0) 71 31 91 29 29
info@elva-automation.de
www.elva-automation.de

Distributor

CEF Elektrofachgrosshandlung
Südwest GmbH / Gruppenbüro Karlsruhe
Ottostr. 2
76227 Karlsruhe
Telefon +49 (0) 62 1 72 89 20
Telefax +49 (0) 62 1 72 27 45
gruppekarlsruhe@cef-gmbh.de

Distributor

EGV-Fritz GmbH + Co.KG
Zazenhäuser Straße 70
70437 Stuttgart-Zuffenhausen
Telefon +49 (0) 711 820517-0
Telefax +49 (0) 711 820517-77
info@egv-fritz.de
www.egv-fritz.de

PLZ 8

Distributor

Hagemeyer Deutschland GmbH&Co.KG
Ridlerstraße 71
80339 München
Telefon +49 (0) 89 50 06 60
Telefax +49 (0) 89 50 06 65
info.muenchen@hagemeyer.com
www.hagemeyer.com

PLZ 9

Distributor

Lucom GmbH
Ansbacher Str. 2a
90513 Zirndorf
Telefon +49 (0) 91 27 59 46 00
Telefax +49 (0) 91 27 59 46 20
info@lucom.de
www.lucom.de

Distributor

FEGA & Schmitt
Elektrogroßhandel GmbH
Retzistr. 5
91522 Ansbach
Telefon +49 (0) 98 18 90 30
Telefax +49 (0) 98 18 90 31 74
www.fega-schmitt.de

Distributor

Hagemeyer Deutschland GmbH&Co.KG
Lochweg 15
97318 Kitzingen
Telefon +49 (0) 93 21 93 77 0
Telefax +49 (0) 93 21 93 77 51
info.kitzingen@hagemeyer.com
www.hagemeyer.com

Vertreter PLZ-Gebiet: 98/99

riese electronic gmbh/Niederlassung Ost
Dr.-Riese-Str. 1, 07937 Langenwolschendorf
Telefon +49 (0) 3 66 28 7 25 0
Telefax +49 (0) 3 66 28 7 25 17
info-lawo@automation-sicherheit.de
www.automation-safety.de

Ausland

Belgien

Vertreter

Koning & Hartmann B.V.
Woluweaan 31
B-1800 Vilvoorde
Telefon +32 22 57 02 40
Fax +32 22 57 02 49
michael.wauters@KoningenHartmann.be
www.koningenhartmann.com

Distributor

Laumans BVBA
Weertersteenweg 138/2
B-3640 Kinrooi
Telefon +32 89 70 20 96
Fax +32 89 70 20 97
sales@laumans.com
www.laumans.com

Distributor

Rotero Belgium BVBA
Wayenborgstraat 10
B-2800 Mechelen
Telefon +32 15 45 18 40
Fax + 32 15 45 18 41
info@rotero.be
www.rotero.be

Frankreich

Vertreter

DISIMPEX
14 rue Joseph Graff
F-67810 Holzheim
Telefon +03 90 20 74 20
Fax +03 88 76 90 83
info@disimpex.com
www.disimpex.com

Niederlande

Distributor

Laumans Techniek B.V.:
Fahrenheilstraat 12
NL-6003 DC Weert
Telefon +31 49 55 21 06 7
Fax +31 49 55 42 45 7
sales@laumans.com
www.laumans.com

Distributor

Rotero B.V.
Postbus 126
NL-3440 AC Woerden
Telefon +31 34 84 95 15 0
Fax +31 34 84 95 17 1
info@rotero.com
www.rotero.com

Distributor

Isotron Systems B.V.
Afrikaalan 21-23
NL-5232 BD 's-Hertogenbosch
Telefon +31 73 63 91 63 9
Fax +31 73 63 91 69 9
info@isotron.nl
www.isotron.nl

Überreicht durch:

Schweiz

Vertreter

Bachofen AG
Industrielle Automation/Abt.Schalttechnik
Ackerstraße 42 / CH-8610 Uster
Telefon +41 (0) 44 944 11 11
Fax +41 (0) 44 944 10 04
info@bachofen.ch
www.bachofen.ch

Distributor

Surber AG
Industriest. 7
CH-4653 Obergösgen
Telefon +41 62 29 50 33 3
Fax +41 62 29 50 30 2
info@surberag.ch
www.surberag.ch

Österreich

Distributor

Reliste Steuerungstechnik GesmbH
Vertriebsleitung
Enzersdorfer Str. 8-10
A-2345 Brunn am Gebirge
Telefon +43 22 36 31 52 50
Fax +43 22 36 31 52 56 0
office@reliste.at